

E-Monographie

Peumus boldus – Boldo

Boldo folium (Boldoblätter)

Veröffentlichungsdatum 23.04.87

Bundesanzeiger 76

Bezeichnung des Arzneimittels:

Boldo folium, Boldoblätter

Bestandteile des Arzneimittels:

Boldoblätter, bestehend aus den getrockneten Laubblättern von *Peumus boldus* MOLINA sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Die Droge enthält mindestens 0,1 Prozent Alkaloide, berechnet als Boldin sowie Flavonoide.

Anwendungsgebiete:

leichte krampfartige Magen-Darm-Störungen; dyspeptische Beschwerden.

Gegenanzeigen:

Verschuß der Gallenwege, schwere Lebererkrankungen.

Nebenwirkungen:

Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet:

mittlere Tagesdosis: 3,0 g Droge; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung:

Zerkleinerte Droge für Aufgüsse sowie andere, praktisch askaridolfreie Zubereitungen zum Einnehmen.

Hinweis:

Aufgrund des Askaridolgehalts dürfen das ätherische Öl sowie Destillate aus Boldoblättern nicht verwendet werden.

Wirkungen:

spasmolytisch

choleretisch

steigert die Magensaftsekretion

Berichtigung 1.9.90